

Kettvorbereitungstechnik für A-Segment-Produkte im Weltmarkt

Autor(en): **Schlenker, Ulrike**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa**

Band (Jahr): **116 (2009)**

Heft 6

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-679070>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Kettvorbereitungstechnik für A-Segment-Produkte im Weltmarkt

Ulrike Schlenker, Karl Mayer Textilmaschinenfabrik, Obertshausen, D

Hochleistungsfähige Qualitätstechnik für die Kettvorbereitung ist seit jeher eine Spezialität aus Deutschland und der Schweiz – von KARL MAYER mit Hauptsitz in Obertshausen und Benninger in Uzwil.

KARL MAYER, ursprünglich bekannt als führender Hersteller von Kettenwirkmaschinen, erweiterte 1950 sein Produktprogramm und gründete den Geschäftsbereich «Kettvorbereitung Wirkerei». Das Newcomersegment überzeugte mit äusserst effizienten, innovativen Schärmaschinen am Markt, bestimmte hier bald das technische Niveau und baute sein Know-how ständig aus. 1991 erschien die erste KARL MAYER-Kettvorbereitungsanlage für die Weberei, und eine Erfolgsgeschichte in der Webereivorbereitung begann. Im Zuge der Entwicklung auf Wachstumskurs wurde das Produktportfolio kontinuierlich erweitert und optimiert, das Dienstleistungsangebot perfektioniert und hierfür die Innovationskraft des Unternehmens gestärkt. Das Ziel der Ausbauaktivitäten: das Angebot von hochleistungsfähigen Komplettlösungen für alle Garnarten der Weberei-Industrie.

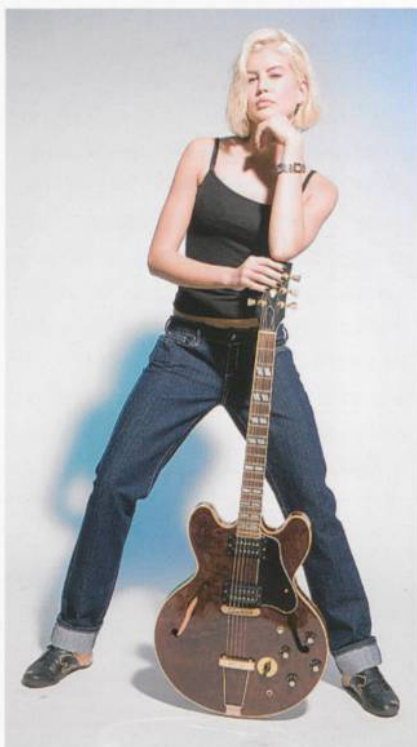


Abb.1: DENIM-Bekleidung – immer ein Verkaufsschlager (Foto von Jean-Luc Valentin)

Image von Benninger

Gezielte Akquisitionen von Qualitätsherstellern der Branche halfen dem Pionier dabei, seine Kompetenzen und Kapazitäten zu komplettieren. Die neueste Erweiterung der KARL MAYER-Kettvorbereitung betrifft den Erwerb der im selben Bereich tätigen Division der Benninger AG. Das Schweizer Unternehmen Benninger ist seit 150 Jahren einer der weltweit führenden Partner der Textilindustrie mit globalen Niederlassungen und Servicestationen. Der Hersteller begann zwischen 1870 und 1880 mit dem Bau von Anlagen für die Webereivorbereitung und verfügt damit über eine Erfahrung, die die Fabrikate Made by Benninger zu Qualitätsprodukten machen. Alle angebotenen Lösungen, vom Spulengatter über das Zetteln oder Schären bis zum Schlichten oder Indigo-Färben, stehen für eine hervorragende Kettqualität bei einer stets optimalen, reproduzierbaren Produktion und damit für maximale Nutzeffekte in der Weberei. Ein Image, das von hervorragend qualifizierten Mitarbeitern und modern ausgestatteten Werkhallen getragen wird.

Stand des Integrationsprozesses

Die Gesamtverantwortung für den kompletten Service der KARL MAYER-Kettvorbereitung ist in Uzwil angesiedelt. Auch die Ersatzteilbeschaffung erfordert vom Kunden kein Umdenken. Ist eine Komponente zu ersetzen, stehen die bekannten, effizienten Beschaffungswege über das Mutterhaus in Obertshausen, die Niederlassungen oder Vertretungen zur Verfügung.

Die Vertretungen setzen sich nunmehr aus Handelspartnern beider Unternehmen zusammen. Die Auswahl der hierfür geeigneten Repräsentanzen wurde sorgfältig getroffen und berücksichtigte vor allem die Aspekte Kundenservice, fachliche Kompetenz und Marktposition. Nur die leistungsfähigsten Vertretungen bekamen einen Vertrag. Somit können die Kunden heute auf eine sorgfältige Betreuung durch eine engmaschige und klar gegliederte Händlerstruktur vertrauen.

Die Abstimmung der künftigen Produktpolitik ist derzeit in vollem Gange. Bei der Auswahl der zu integrierenden Fabrikate und Technologien gilt das Prinzip, nur die beste Technologie beider Häuser für den jeweiligen Anwendungsbereich zu übernehmen.

Im Gatter-Segment werden alle bewährten Fadenspanner weitergeführt. Dies sind die Modelle der Familien der KFD-Fadenspanner sowie der neue, per Motor angetriebene Fadenspanner Rot-O-Tense von KARL MAYER, und die Benninger-Fabrikate Isotens, Dynatens, Megatens und Multitens. Daneben verbleiben alle Abrollgatter für die Verarbeitung von Monofilamenten, Bändchen und technischen Garnen im Angebot.

Breitfärbeschlichteanlage Indigo-matic (DEEP COLOR) für den türkischen Markt

Im Juli 2009 erhielt das DENIM-Kompetenzcenter der KARL MAYER-Kettvorbereitung den Auftrag für eine neue Breitfärbeschlichteanlage mit «DEEP COLOR»-Technologie. Mit einer Investition im Wert von rund 2 Mio. Euro erweitert die Firma Sirikcioglu ihre Marktcompetenz für modische DENIM-Bekleidung und ist damit prädestiniert, ökonomisch und ökologisch sowohl tiefste Indigo- (grösser 5%) als auch Schwefelfärbungen zu produzieren.

Die neuentwickelte «Vario Double»-Applikationstechnik erzeugt den «DEEP COLOR»-Effekt durch optimale Nutzung des mechanischen Stoffaustauschs im Einklang mit einer homogenen Flottenströmung am textilen Material. Mit dieser Technologie setzt die KARL MAYER-Kettvorbereitung neue Standards bei der Herstellung hochmodischer DENIM-Bekleidung (Abb. 1).

So erreichen Sie die

Redaktion:

E-Mail:

redaktion@mittex.ch